



ORT: DATUM:

SCHLUSS MIT DER ANBINDEHALTUNG VON RINDERN!

Rinder sind sehr soziale Lebewesen, die in Gemeinschaften leben und intensive individuelle Freundschaften und Familienbande pflegen. Sie verfügen über einen ausgeprägten Bewegungsdrang. Die Anbindehaltung zerstört das Sozialleben der Rinder. Wie Produktionsmaschinen werden sie in Reih' und Glied abgestellt – vielfach sogar ihr ganzes Leben lang. Die ständige Anbindehaltung bei Rindern ist in Österreich verboten, jedoch bietet das Gesetz so viele Ausnahmen, dass das Verbot kaum zum Tragen kommt.

Von der Regierung fordern die Unterzeichnenden ein generelles Verbot der Anbindehaltung von Rindern, so wie es bereits für Pferde gilt. Ausnahmen, wie sie das Gesetz derzeit vorsieht, etwa weil der/die Bauer/Bäuerin Angst vor Rindern haben oder über zu wenig Platz verfügen, um die Tiere tiergerechter halten zu können, untergraben den Sinn des Tierschutzgesetzes und sind unverzüglich zu streichen.

BITTE FELDER IN GROSSBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!

VORNAME / NACHNAME	E-MAIL	STRASSE / HAUS-NR. / TÜR-NR.	PLZ	ORT	UNTERSCHRIFT	
	@					Ja Nein
	@					Ja Nein
	@					Ja Nein
	@					Ja Nein
	@					Ja Nein
	@					Ja Nein
	@					Ja Nein
	@					Ja Nein

AUSGEFÜLLTE UNTERSCHRIFTENLISTEN BITTE SCHICKEN AN:
 VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN, MEIDLINGER HAUPTSTR. 63/6, 1120 WIEN; TEL: 01/9291498; EMAIL: VGT@VGT.AT; WEITERE INFOS UNTER WWW.VGT.AT

Ich möchte gratis Infos zugeschickt bekommen